

Zentrale Anzeige u. Schalteinrichtung / Tag-Alarm Typ:ZAS2002

Die 230V-/BUS-Verkabelung und System-Erweiterungsmöglichkeiten:

Wichtig ist, dass für die Fluchtwegsicherung **ein eigenes 230V-Netz** verlegt wird und die 4 Anschlussklemmen ERDE, BUS, PHASE, NULL aller Geräte miteinander verbunden werden. Ein eigenes 230V-Netz hat entscheidende Vorteile bei Störungen von außen (z.B. zukünftige Nutzung wie Telefon und Datenübertragung).

Unwesentlich ist, an welcher Stelle die 230V AC aus der Hausversorgung zugeführt wird und ob die Kabel als Ring-/Stern- oder Stickleitungen ausgeführt werden. **Zu vermeiden** ist lediglich die Nutzung dieses Kabelnetzes durch andere elektrische Verbraucher sowie offene (tote) Leitungen ohne Abschluss durch ein Fluchtweg-Sicherungsgerät.

Alle Geräte benötigen Schutz Erde! VDE-Bestimmungen beachten, Schutz Erde prüfen. Führen Sie die Anschlussleitungen an der Seite in das Gerät, wo sich die elektrischen Anschlüsse befinden! Sie vermeiden so Systemstörungen.

Die Verdrahtung ist ansonsten einfach und bedarf kaum der Erörterung. In den gezeigten Beispielen sind verschiedene Möglichkeiten wie Durchschleifen (Notausgang 2), Stickleitungen (Notausgang 3 u. 4), u.s.w. dargestellt.

EIGENE 4 x 1,5 NYM-LEITUNG FÜR FLUCHTWEG-SICHERUNGSSYSTEM
(LÄNGE z.B. 600 Meter)

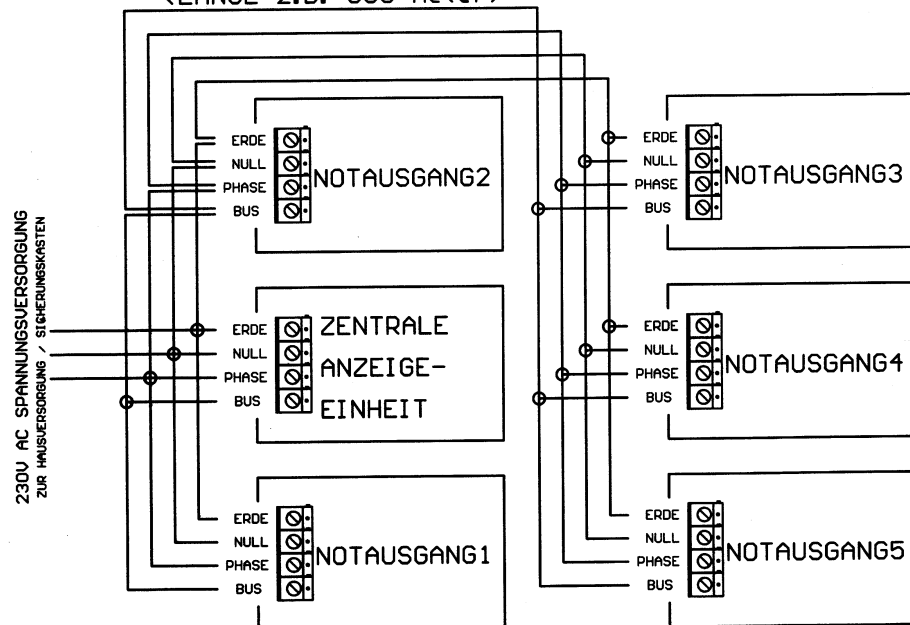


Abbildung 1: Verkabelung von 5 Einzeltürabsicherungen mit Zentrale

Erweiterung bei mehr als 7 Fluchttüren:

Bei dem hier gezeigten zweiten Beispiel muss kein zweites Kabel bis zur 2. Zentrale geführt werden, sondern es wird lediglich eine zusätzliche Busleitung benötigt.

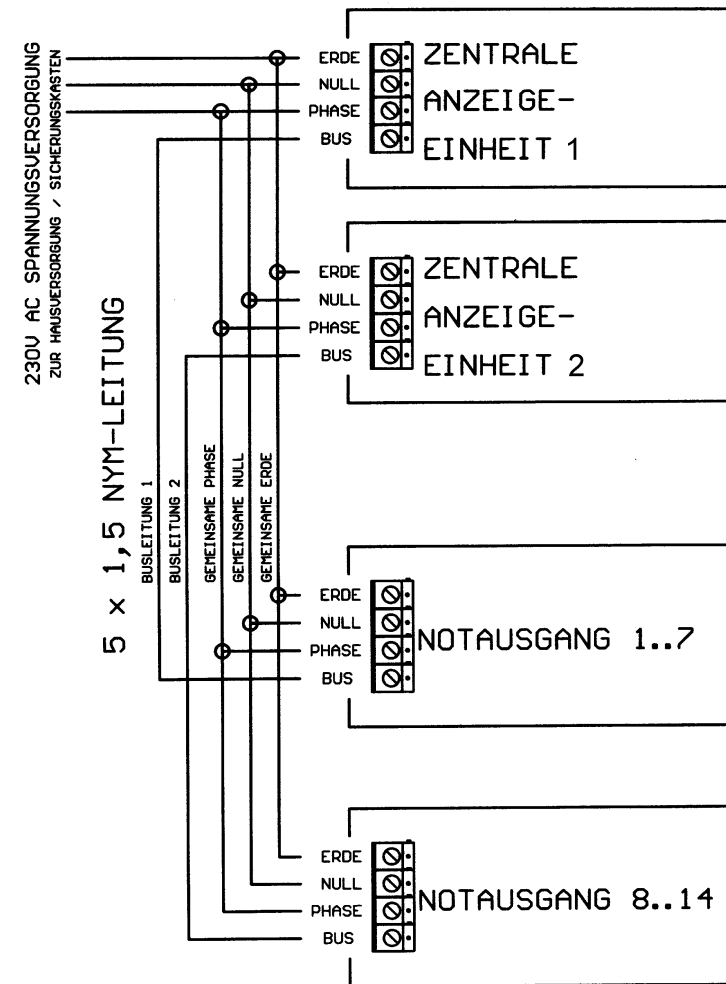


Abbildung 2: Bis 14 Einzeltürabsicherungen mit 2 Zentralen (Erweiterung)

Eine ganz andere Erweiterung bei 7 Fluchttüren mit mehreren Zentralen:

Fast alles ist möglich, jedoch muss folgendes dabei beachtet werden: Es ist **nicht** erlaubt 2 gleiche Zentraleinheiten an einer Busleitung betreiben!

Für eine (oder mehrere) parallele Zusatzanzeigen benötigen Sie eine andere Ausführung der Zentrale mit der Artikel-Nr.S0003203!

© 2004 HERMES -Nachrichtensysteme- Vervielfältigung nur zum eigenen Gebrauch!

- Irrtum und Änderungen vorbehalten -